

TISCHTENNIS

Verbandsliga				
TuS Bardütingdorf - DJK Avenwedde				9:4
BW Greven - TTV Salzkotten				1:9
TTU Oeynhaus - TuRa Elsen				9:3
DJK Paderborn - TuS Bexterhagen				9:6
LTV Lippstadt - Lohausenholz-Daberg				8:8
TuS Hiltrup - TuS Brake				3:9
1 TuS Brake	8 7 1 0	71:36	15: 1	
2 TTU Oeynhaus	8 5 1 2	67:40	11: 5	
3 DJK Paderborn	8 5 0 3	59:48	10: 6	
4 Lohausenholz-D.	8 3 4 1	64:58	10: 6	
5 LTV Lippstadt	8 2 4 2	59:64	8: 8	
6 TTV Salzkotten	7 2 3 2	53:49	7: 7	
7 Bardütingdorf	7 3 1 3	43:47	7: 7	
8 DJK Avenwedde	8 2 3 3	57:59	7: 9	
9 TuS Hiltrup	8 2 3 3	51:60	7: 9	
10 TuRa Elsen	8 2 3 3	52:63	7: 9	
11 TuS Bexterhagen	8 1 1 6	46:66	3:13	
12 BW Greven	8 1 0 7	34:66	2:14	

Landesliga St. I				
SV Berghelm - DJK Avenwedde II				9:5
SV Brackwede IV - SC Bad Salzuflen				3:9
TTC Mennighüffen - TTC Rahden				4:9
Petershagen/Friedew. - TTU Oeynhaus II				9:7
Schloß Holte-Sende - TTS Detmold II				9:0
DJK Adler Brakel - SV Brackwede III				9:7
1 Petershagen/F.	8 7 0 1	66:47	14: 2	
2 SV Berghelm	8 6 1 1	65:45	13: 3	
3 DJK Adler Brakel	8 6 0 2	67:47	12: 4	
4 SV Brackwede III	8 5 1 2	67:40	11: 5	
5 TTU Oeynhaus II	8 4 1 3	64:47	9: 7	
6 SC Bad Salzuflen	8 4 1 3	60:50	9: 7	
7 TTC Rahden	8 4 1 3	60:57	9: 7	
8 Detmold II	8 4 1 3	54:55	9: 7	
9 Avenwedde II	9 2 1 6	49:73	5:13	
10 Mennighüffen	8 1 1 6	44:67	3:13	
11 Schloß Holte-Sende	8 1 0 7	36:63	2:14	
12 SV Brackwede IV	9 1 0 8	36:77	2:16	

Frauen, Oberliga				
BW Ottmarsbocholt - TuS Hiltrup				1:8
TTK Anröchte II - TuS Hiltrup				6:9
VfL Oldentrup - Borussia Münster II				8:2
TTV Ense 1975 - BW Ottmarsbocholt				8:0
DJK Adler Brakel - TuS Viktoria Dehme				8:4
1 VfL Oldentrup	8 7 0 1	57:21	14: 2	
2 TuS Hiltrup	8 6 1 1	58:35	13: 3	
3 TTV Ense 1975	8 6 1 1	61:25	13: 3	
4 Schloß Holte	8 5 2 1	58:33	12: 4	
5 Bor. Münster II	8 4 2 2	49:39	10: 6	
6 TTK Anröchte II	8 3 1 4	41:50	7: 9	
7 DJK Adler Brakel	9 2 2 5	55:58	6:12	
8 BW Ottmarsbocholt	8 2 1 5	31:51	5:11	
9 SC Arminia Ochtrup	9 1 0 8	8:67	2:16	
10 TuS Dehme	8 0 0 8	25:64	0:16	

Frauen, Verbandsliga St. I				
TTV Lage - SV Spexard				8:3
VfL Hiddesen-P. - TTV Lage				8:0
VfL Oldentrup II - SV Spexard				8:4
Eintracht Minden - TTG Beelen				7:7
TTSV Schloß Holte II - TTC Mennighüffen				7:7
TTV Lübbecke - TuS Vikt. Dehme II				2:8
1 TTC Mennigh.	8 7 1 0	63:26	15: 1	
2 Schloß Holte II	8 6 1 1	57:37	13: 3	
3 VfL Hiddesen-P.	9 5 1 3	63:47	11: 5	
4 TTV Lübbecke	8 5 0 3	50:43	10: 6	
5 VfL Oldentrup II	9 4 2 3	55:52	10: 8	
6 TuS Vikt. Dehme II	8 4 1 3	50:40	9: 7	
7 TTV Lage	8 4 0 4	46:46	8: 8	
8 TTG Beelen	8 0 3 5	38:61	3:13	
9 SV Spexard	8 1 0 7	33:62	2:14	
10 Eintracht Minden	8 0 1 7	22:63	1:15	

Jungen, Verbandsliga				
TV Geske - SV Berghelm				3:8
TTC Mennighüffen - TTV Salzkotten II				7:7
TTV Salzkotten - Warendorfer SU				8:0
SV Brackwede - DJK Avenwedde				0:8
TTC Enger - TuS Wadersloh				2:8
1 TTV Salzkotten	8 8 0 0	64: 7	16: 0	
2 DJK Avenwedde	7 6 0 1	49:19	12: 4	
3 SV Brackwede	7 5 0 2	41:26	10: 2	
4 SV Berghelm	7 4 0 3	39:40	8: 6	
5 TTC Mennighüffen	7 3 1 3	42:40	7: 7	
6 Warendorfer SU	7 3 0 4	31:47	6: 8	
7 TTV Salzkotten II	8 2 1 5	38:55	5:11	
8 TuS Wadersloh	7 2 0 5	34:45	4:10	
9 TTC Enger	7 2 0 5	25:49	4:10	
10 TV Geske	7 0 0 7	21:56	0:14	

Mädchen, Verbandsliga				
TTC Volkringhausen - TTC Borgentreich				8:4
1.FCBühne - TTF Bönen				7:7
SV Menne - TTC Borgentreich				8:1
TuS Bad Driburg - TTC Volkringhausen				8:3
SV Holzen - SV Menne II				8:0
TTC Mennighüffen I				spielfrei
1 TTC Mennighüffen I	6 5 1 0	47:16	11: 1	
2 TuS Bad Driburg	6 4 2 0	46:26	10: 2	
3 SV Menne	6 5 0 1	41:27	10: 2	
4 TTC Volkringhausen	5 3 0 2	28:26	6: 4	
5 SV Holzen	5 2 1 2	33:26	5: 5	
6 TTF Bönen	7 2 1 4	40:43	5: 9	
7 1.FCBühne	6 1 1 4	25:45	3: 9	
8 SV Menne II	5 1 0 4	14:34	2: 8	
9 TTC Borgentreich	6 0 0 6	17:48	0:12	

Bezirksliga, St. I				
Bardütingdorf II - TSV Hahlen				9:2
TTU Oeynhaus - SV Brackwede V				9:4
TTC Oeynhaus III - Petershagen/Fr. II				9:3
SV Gadderbaum - Spvg Steinhagen				9:2
ESV Bielefeld - Windheim/Neuenknick				9:4
TuS Hücker-Aschen - BSC Blasheim				9:3
1 TTC Enger	8 8 0 0	72:26	16: 0	
2 Bardütingd. II	8 6 2 0	70:37	14: 2	
3 Oeynhaus III	8 6 1 1	69:41	13: 3	
4 TSV Hahlen	8 6 0 2	59:58	12: 4	
5 ESV Bielefeld	8 4 1 3	58:50	9: 7	
6 Spvg Steinhagen	8 2 2 4	49:64	6:10	
7 Petershagen/Fr. II	8 2 2 4	53:65	6:10	
8 TuS Hücker-Aschen	8 3 0 5	51:58	6:10	
9 SV Gadderbaum	8 2 1 5	47:60	5:11	
10 SV Brackwede V	8 2 1 5	48:62	5:11	
11 Windheim/N.	8 0 3 5	42:69	3:13	
12 BSC Blasheim	8 0 1 7	41:71	1:15	

Frauen, Bezirksliga, St. I				
CVJM Wehrendorf - VfL Frotheim				4:8
SuSV Veltheim - SV Gadderbaum				8:1
TuS Bega 09 - Petershagen/Friedew.				8:5
TuS Vikt. Dehme III - VfL Oldentrup III				6:8
VfB Fichte Bielefeld - TTC Mennighüffen II				3:8
1 Petershagen/F.	8 6 1 1	60:33	13: 3	
2 TuS Bega 09	8 4 3 1	58:44	11: 5	
3 VfB Fichte Bielefeld	8 4 2 2	51:44	10: 6	
4 Wehrendorf	8 4 1 3	48:52	9: 7	
5 VfL Oldentrup III	8 3 2 3	52:51	8: 8	
6 VfL Frotheim	8 4 0 4	41:47	8: 8	
7 Veltheim	8 2 3 3	52:50	7: 9	
8 TuS V. Dehme III	8 2 2 4	50:54	6:10	
9 TTC Mennigh. II	8 2 1 5	40:54	5:11	
10 SV Gadderbaum	8 1 1 6	36:59	3:13	



Mit Schmackes: Florian Demberg schlägt den Ball kraftvoll mit der Rückhand über das Netz.

FOTO: EGON BIBER

Schlusspunkt durch Demberg

TISCHTENNIS-VERBANDSLIGA: TTU Bad Oeynhaus gewinnt gegen Elsen 9:3

VON STEFAN HAGEBOKE

■ **Bad Oeynhaus.** Obwohl die TTU Bad Oeynhaus am 8. Spieltag der Tischtennis-Verbandsliga ihren Stammspieler Dennis Klöcker zu ersetzen hatte, kam sie gegen TuRa Elsen zu einem ungefährdeten 9:3 und verteidigte damit auch ihren zweiten Rang.

Mannschaftsführer Michael Tiede berichtete von einem planmäßigen Spielverlauf, der einen optimalen Start in den Doppeln beinhaltete. Torben Jarzembowski/Olaf Bünnecke schlugen Tobias Hessel/Fabian Eusterholz ebenso ohne Satzverlust wie Florian Demberg/Dr. Hans-Joachim Becker ihre Gegner Benedikt Lücke/Christian Fleischer. Ralf Ritter/Michael Tiede gingen gegen das Elsen-er Spitzen-duo Thorsten Ahlemeyer/Jens Jürgens über die volle Distanz. Danach bauten die Gastgeber den Vorsprung sogar auf 6:0 aus, ehe Bünnecke (2:3 gegen Lücke) an vierter Position sowie Ersatzspieler Dr. Becker (0:3 gegen Fleischer) Federn ließen. Danach erlebte lediglich noch der

insgesamt zehn Einzelsiege in Serie verbuchende Torben Jarzembowski durch sein 1:3 gegen Ahlemeyer einen Rückschlag. Zu vor hatte Jarzembowski Hessel mit 3:0 deutlich in die Schranken verwiesen. Gegen die besagten TuRa-Kontrahenten aus dem oberen Paarkreuz hielt sich Ralf Ritter schadlos, wobei er gegen Ahlemeyer allerdings einen Matchball abzuwehren hatte. An fünfter Position schlug Tiede Eusterholz mit 3:1. Am dritten Brett sorgte der ebenfalls zweimal erfolgreiche Florian Demberg

durch sein 3:1 gegen Lücke für den Schlusspunkt der Partie. ♦ Der gestrige Einsatz des nominell in der dritten TTU-Mannschaft gemeldeten Dr. Hans-Joachim Becker war bereits dessen viertes Mitwirken als Ersatzspieler in einer höheren Bad Oeynhaus-er Mannschaft. Dadurch verliert Dr. Becker für die restliche Hinrunde seine Spielberechtigung in seinem angestammten Bezirksliga-Team, bleibt aber bis zum Jahreswechsel weiterhin noch für die Verbands- und Landesliga einsetzbar.

durch sein 3:1 gegen Lücke für den Schlusspunkt der Partie.

♦ Der gestrige Einsatz des nominell in der dritten TTU-Mannschaft gemeldeten Dr. Hans-Joachim Becker war bereits dessen viertes Mitwirken als Ersatzspieler in einer höheren Bad Oeynhaus-er Mannschaft. Dadurch verliert Dr. Becker für die restliche Hinrunde seine Spielberechtigung in seinem angestammten Bezirksliga-Team, bleibt aber bis zum Jahreswechsel weiterhin noch für die Verbands- und Landesliga einsetzbar.

Kein Sieger im Spitzenspiel

TISCHTENNIS-VERBANDSLIGA, FRAUEN: Mennighüffen 7:7 in Schloß Holte

■ **Bad Oeynhaus/Löhne** (ha). Im Spitzenspiel der Frauenschiedsrichter-Verbandsliga trotzte der nicht in Bestbesetzung antretende Spitzenreiter TTC Mennighüffen dem gastgebenden Tabellenzweiten TTSV Schloß Holte-Sende II ein rechtlich verdienten 7:7 ab. Der mit 8:2 in Lübbecke siegreiche TuS Dehme II besitzt ebenfalls wieder ein positives Punktekonto.

♦ TTSV Schloß Holte-Sende II – TTC Mennighüffen 7:7. Durch dieses Remis waren die nach wie vor ungeschlagenen TTC-Mannschaften auf ihren ärgsten Verfolger. Daher sprach Teamchef Christoph Brockmeier von einem Punktegewinn, „auch wenn wir bis zum 6:4 lange geführt haben. Vor dem Spiel hätte ich auf keinen Fall mit einem Unentschieden gerechnet. Letztlich haben wir unseren Vorsprung behauptet und besitzen gegenüber Schloß Holte auch das deutlich bessere Satzverhältnis.“

Der abermalige Ausfall von Spitzenspielerinnen Tabea Nagel wurde in den Doppeln bestens

aufgefangen. Sina Tiemann/Heindriksje Haas setzten sich trotz eines 5:8-Rückstands im Entscheidungssatz gegen Nicole Weihrauch/Lisa Otto durch. Mit 3:1 behielten Martina Cepo/Maren Nagel über Gökke Tosun/Laura-Isabell von Mutius die Oberhand, so dass Mennighüffen bereits mit 2:0 in Front lag. Danach unterlagen die Gäste zweimal mit 2:3. Allen voran blieb Maren Nagel's Kampfgeist gegen die in dieser Saison noch ungeschlagene Lisa Otto unbelohnt, als die bereits mit 0:2 zurückliegende TTCM-Ersatzkraft sich in den beiden darauffolgenden Durchgängen jeweils in der Verlängerung durchsetzte, ehe sie das Nachsehen hatte. Ihre anschließende Partie gegen Isabell von Mutius gestaltete die 18-Jährige dafür aber mit 3:1 siegreich. „Maren hat das beste Saisonspiel ihrer Laufbahn abgeliefert“, attestierte Brockmeier.

In absoluter Topform trumpfte die ans zweite Brett aufgerückte Materialspielerin Martina Cepo (Bilanz 15:3) in Form von drei Einzelsiegen auf. Ihr

Match gegen die zuvor erst zweimal unterlegene Nicole Weihrauch drehte sie nach einem 0:1-Rückstand. Danach leistete sich Cepo gegen Tosun und von Mutius jeweils keinen Satzverlust mehr. Die Partie gegen Letztgenannte besiegelte das gerechte Unentschieden. Darüber hinaus punktete im unteren Paarkreuz auch Nachwuchsakteurin Heindriksje Haas glatt gegen von Mutius, während Sina Tiemann („das war nicht mein Tag“) am ersten Brett leer ausging.

♦ TTV Lübbecke – TuS Dehme II 2:8. Durch diesen überraschend klaren Auswärtssieg gegen den Tabellenvierten hat die in Bestbesetzung angereiste Dehmer Zweitvertretung dem Nachbarn aus Mennighüffen zugleich tabellarische Luft nach Unten verschafft. Sie profitierte hierbei auch von den Ausfällen der Lübbeck-er Stammspielerinnen Carolin Selig und Martha Wilke. „Es hätte sicherlich schlechter für uns laufen können“, gestand Nina Renner aufgrund der Lübbeck-er Personal-Probleme. „Von den gegnerischen Ausfällen haben wir im Laufe der letzten Tage erfahren. Da hatten wir uns schon eine etwas größere Chance ausgerechnet.“

Renner selbst rief ihre Leistung optimal ab. Sie bezwang an der Seite von Kerstin Ehrentraut das Duo Diana Fetting/Anita Buhrmester sowie anschließend auch Carolin Alt und Saskia Bartsch in den Einzeln. Letzgenannte Kontrahentin brachte sie in vier Sätzen deren vierte Saison-Niederlage bei. Ausgeglichen verlief die Partie bis zum 2:2. Danach entschied die menschafliche Geschlossenheit zugunsten der Gäste. Cornelia Hütte, Sabrina Klemme (2) und Kerstin Ehrentraut (2) erkämpften die weiteren Dehmer Zähler.

Fehlstart kostet Sieg

TISCHTENNIS-VERBANDSLIGA: TTCM-Jungen 7:7

■ **Löhne-Mennighüffen** (ha). In der Jungentischtennis-Verbandsliga kam der gleich doppel ersatzgeschwächte TTC Mennighüffen gegen den ebenfalls nicht in Bestbesetzung auflaufenden und zudem schlechter platzierten TTV Salzkotten II nicht über ein 7:7 hinaus.

„Damit bin ich eigentlich nicht zufrieden. Die verlorenen Doppel haben uns das Genick gebrochen“, analysierte Trainer Stefan Gaul das Geschehen. Dieser besagte 0:2-Rückstand wurde jedoch umgehend in ein 3:2 begradigt, so dass durchaus Hoffnung auf den vierten Saisonsieg bestand.

Danach aber blieben weitere Tageszähler für die Mennighüffener von den beiden unteren Brettern aus, so dass am Ende beide Mannschaften ihr erstes Unentschieden auf dem Konto hatten. Ungeschlagen blieben an den ersten beiden Positionen die jeweils dreimal siegreichen Philipp Siekmann und Kevin Kupiedo. Alexander Puls gelang anfangs ein knappes 3:2 gegen Sven Padubrin. Gegen Salzkotten Nummer eins, Tobias Wibbe, verspielte er ein 2:1. Marvin Büscher ging leer aus.

So geht es weiter, Tischtennis:

Verbandsliga: u.a. TTV Salzkotten – TTU Bad Oeynhaus (Sa., 18.30 Uhr). Landesliga: u.a. TTU Bad Oeynhaus II – TTSV Schloß Holte-Sende (Fr., 20 Uhr), SC Bad Salzuflen – TTC Mennighüffen (Sa., 17.30 Uhr). Bezirksliga: u.a. SV Brackwede V – TTU Bad Oeynhaus III (Fr., 20 Uhr). Frauen-Oberliga: u.a. TuS Dehme – TTK Anröchte II (Sa., 18.30 Uhr). Frauen-Verbandsliga: u.a. TTC Mennighüffen – TTV Lübbecke, TuS Dehme II – TTV Lage (beide Sa., 18 Uhr). Jungen-Verbandsliga: u.a. DJK Avenwedde – TTC Mennighüffen (Sa., 15 Uhr). Mädchen-Verbandsliga: u.a. TTC Mennighüffen – SV Menne (Sa., 15 Uhr).

Führung hält nicht

TISCHTENNIS-LANDESLIGA: TTU-Reserve 7:9

■ **Bad Oeynhaus/Löhne/Petershagen** (ha). Enttäuschung herrschte bei den an diesem Wochenende unterlegenen Tischtennis-Landesligisten TTU Bad Oeynhaus II und TTC Mennighüffen.

♦ TTC Mennighüffen – TTC Rahden 4:9. „Da war mehr für uns drin“, waren sich Trainer Stefan Gaul und sein Team einig. Grund dieser Schlussfolgerung war auch die Niederlage der bereits mit 2:1 Sätzen führenden Daniel Meller/Alexander Beel gegen Karsten Grundmann/Sven Dittmann. Danach zog der erneut ans zweite Brett aufgerückte Daniel Meller gegen Rahdens Spitzenkraft Michael Meier nochmals mit 9:11 im Entscheidungssatz den Kürzeren.

Mehr Effizienz zeigte einmal mehr der erneut ungeschlagene Felix Baummeister (Bilanz

11:5) mit zwei Einzelerfolgen sowie seinem zusammen mit Daniel Trampe gewonnenen Doppel. Der vierte TTCM-Zähler ging am vierten Brett auf das Konto von Alexander Beel (gegen Henning Vogelsang).

♦ TTC Petershagen/Friedewalde – TTU Bad Oeynhaus II 9:7. „Wenn es eng wird, scheint Petershagen offenbar mehr Erfahrung als wir zu besitzen“, mutmaßte TTU-Kapitän Sven Bökemeier aufgrund des vierten Petershäger 9:7-Sieges in Serie. „Mit einem Sieg oder Unent-

schieden hätten wir bezüglich der vorderen Plätze nochmal etwas bewirken können. Jetzt aber sind wir ins Mittelfeld abgerutscht. Der Knackpunkt war, dass wir im oberen Paarkreuz keinen Punkt geholt haben. Uns war durchaus bewusst, dass der Gegner dort mit Waglewski und Brinkhoff sehr gut besetzt ist. Nach unserer Rechnung hätten wir gegen die beiden mindestens einen Zähler holen müssen, um nicht zu verlieren.“ Genau diese Kalkulation schlug jedoch fehl.

Obwohl Thorsten Bußmann fehlte, führte die Bad Oeynhaus-er Reserve nach den Doppeln mit 2:1. Sven Bökemeier/Frank Hagemeier schlugen das TTC-Spitzenduo Lukasz Waglewski/Marc-Kevin Wohl, Jarek Kosmider/Wojciech Grzegorzczak setzten sich gegen Lukas Hemmersbach/Dieter Wömpner

durch. Dagegen patzten die an erster Position nominierten Ulrich Drews/Ralf Kütemeier zu Beginn mit 0:3 gegen Tim Brinkmann/Sven-Patrick Kolwes und abschließend auch mit 1:3 gegen Waglewski/Wohl. Überlegen präsentierten sich die Gäste im mittleren Mannschaftsteil mit dem ungeschlagenen Kütemeier (2) und Kosmider. Im unteren Paarkreuz gewann Grzegorzczak seine Einzel gegen Hemmersbach und Wömpner, während Ersatzmann Hagemeier zweimal leer ausging.

durch. Dagegen patzten die an erster Position nominierten Ulrich Drews/Ralf Kütemeier zu Beginn mit 0:3 gegen Tim Brinkmann/Sven-Patrick Kolwes und abschließend auch mit 1:3 gegen Waglewski/Wohl. Überlegen präsentierten sich die Gäste im mittleren Mannschaftsteil mit dem ungeschlagenen Kütemeier (2) und Kosmider. Im unteren Paarkreuz gewann Grzegorzczak seine Einzel gegen Hemmersbach und Wömpner, während Ersatzmann Hagemeier zweimal leer ausging.



Sauber retourniert: Ralf Kütemeier von der TTU Bad Oeynhaus II bleibt in Petershagen ungeschlagen.

FOTO: EGON BIBER

Erneuter Rückschlag

TT-OBERLIGA, FRAUEN: Brakel – Dehme 8:4

■ **Brakel/Bad Oeynhaus** (ha). Für den stark abstiegsbedrohten TuS Victoria Dehme haben sich die Chancen auf den Klassenerhalt in der Frauenschiedsrichter-Oberliga nach der erlittenen 4:8-Auswärtspleite gegen die DJK Adler Brakel erheblich verschlechtert. Das punktlose Tabellenschlusslicht besitzt damit bereits sieben Zähler Rückstand auf das rettende Ufer.

Mindestens sechs Punkte gilt es aufzuholen, um zumindest die Relegationsrunde zu erreichen. Eben diese tabellarische Parzelle nehmen jene siegreichen Brakeler nun ein. „Für uns war auf jeden Fall mehr drin. Wenn wir anfangs ein Spiel mehr gewonnen hätten, wäre die Chance auf ein Unentschieden groß gewesen“, verweist Mannschaftsführerin Janine Pöppelmeier auf den „sehr gut“ aussehenden Spielverlauf im nicht mehr gewerteten dritten Einzel von Ulrike Niemann gegen Claudia Winkelhoch sowie die durchaus auch machbare finale Aufgabe für Jana Vostarek gegen Franziska Müller.

Wie schon in den beiden Partien zuvor erwiesen sich die Doppel erneut als Dehmer Achillesverse. Miriam Frank/Janine Pöppelmeier unterlagen Cla/Winkelhoch/Müller in der Verlängerung des Entscheidungssatzes, während Jana Vostarek/Ulrike Niemann gegen Patricia Nitzsche/Claudia Schäfers glatt mit 0:3 den Kürzeren zogen. Damit

ist die verheerende victorianische Doppelbilanz auf inzwischen 4:16 angewachsen. „Wenn man ständig zu Beginn mit 0:2 zurückliegt, ist es nicht leicht noch zu punkten“, befindet Pöppelmeier, die dieses Unterfangen „bei einer solch starken Gegenspielerin wie Nitzsche“ als zusätzliches Erschweren betrachtet.

Die besagte Brakeler Nummer eins gab bei ihren drei Einzelsiegen lediglich einen Satz ab. Die anfangs gegen Müller erfolgreiche Pöppelmeier bot Nitz